Reimer

Thomas Lentes

Soweit das Auge reicht

Visualität und Frömmigkeit vom Frühmittelalter bis zur Reformation

Herausgegeben von David Ganz, Esther Meier und Susanne Wegmann

› Bildtheorie und Bildgebrauch in der Vormoderne

Der Band präsentiert die gesammelten Aufsätze des Historikers und Theologen Thomas Lentes (1962–2020). Als einer der innovativsten Mediävisten und Theologen setzte er sich fächerübergreifend mit den körperlichen und bildlichen Ausdrucksformen der Frömmigkeit und Liturgie des Mittelalters und der Reformationszeit auseinander. Dabei lotete er immer wieder den Anteil des materiellen und inneren Bildes bei der Andacht und in der Messe aus. Durch seine präzisen Analysen der Schrift und Bildquellen gelangte Lentes zu einer Neubewertung der Frömmigkeit des späten Mittelalters.

596 Seiten mit 68 Farb- und 12 s/w-Abbildungen
17 × 24 cm, Broschur
€ 79,00 (D)
ISBN 978-3-496-01676-2 (Print)
ISBN 978-3-496-03064-5 (E-Book)

Der Autor
Thomas Lentes war katholischer Theologe und Historiker, Leiter der Forschungsgruppe „KultBild. Kulturgeschichte und Theologie des Bildes im Christentum“. Er forschte im Excellenzcluster „Religion und Politik“ der Universität Münster.

Die Herausgeber:innen
David Ganz, Professor für Kunstgeschichte des Mittelalters, Universität Zürich; Esther Meier, Privatdozentin für Kunstgeschichte, TU Dortmund; Susanne Wegmann, Professorin für Kunst- und Kulturgeschichte, TH Köln

Dietrich Reimer Verlag GmbH · Gebr. Mann Verlag · Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft
Berliner Straße 53, 10713 Berlin · Telefon 030 / 700 13 88 51 · Fax 030 / 700 13 88 55
Bestellung: www.reimer-mann-verlag.de · vertrieb@reimer-verlag.de